

x79 Kalkreicher Brauner Auenboden (Vega), häufig mit Vergleyung im nahen Untergrund, aus geringmächtigem Auensediment über Rheinschottern
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	x-A12	
Flächenanteil	60–90 %	
Nutzung	LN, Wald	
Relief	flache Erhebungen in der Rheinaue	
Bodentyp	kalkreicher Brauner Auenboden (Vega), häufig mit Vergleyung im nahen Untergrund	
Ausgangsmaterial	geringmächtiges feinsandig-schluffiges Auensediment über holozänen Rheinschottern	
Bodenartenprofil	Uls–Lu–Ls2(Sl3–Su4), G0–4	3–6 dm
	S, G4–6	>20 dm
Karbonatführung	karbonatführend ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mittel tief bis mäßig tief, stellenweise tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos, stellenweise schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	schwach alkalisch bis schwach sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet kalkreicher Auengley-Brauner Auenboden (Gley-Vega); vereinzelt Auenpararendzina (Kalkpaternia), z. T. mit Vergleyung im nahen Untergrund

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (130–320 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–160 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch, im Unterboden sehr hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch, im Unterboden sehr hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (50–200 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch, stellenweise gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.17	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

Vorkommen v. a. in der Rheinaue westlich von Lahr